



Niederschrift
über die **Sitzung** (12) des Rates der
Gemeinde Brinkum am 16.08.2018
im Dörphuus „Alte Schule“
in Brinkum

Zu der Sitzung wurde mit Schreiben vom 08.08.2018 geladen.

Anwesend sind:

Bürgermeister Bernhard Janssen
Ratsmitglieder Holger Bruns
Andre Ernst
Petra Ernst ab TOP 7
Arnold Oltmanns
Elke Seeber
Reiner Schmidt

Die Ratsmitglieder Timo Baumann und Markus Schmidt fehlen entschuldigt.

Gäste:
Keine

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit;
2. Feststellung der Tagesordnung;
3. Genehmigung der Niederschrift über die Ratssitzung (11) vom 10.07.2018;
4. Einwohnerfragen zu Tagesordnungspunkten oder anderen Gemeindeangelegenheiten
5. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten;
6. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen. Zustimmung bzw. Unterrichtung.
7. Dorfgemeinschaftshaus „Dörphuus Alte Schule“
hier: Auftragsvergabe für die Erneuerung der Heizungsanlage;
Drucksache BRI/2018/005
8. Beteiligung an der Kommunale Netzbeteiligung Nordwest GmbH & Co. KG
hier: Drucksache BRI/2018/006
9. Erweiterung der Ortsbeleuchtung
hier: Bushaltestelle im Bereich der Kirchstraße
10. Informationen und Anfragen;
11. Einwohnerfragen zu behandelten Tagesordnungspunkten oder anderen Gemeindeangelegenheiten;

Ergebnis der Beratungen

Zu TOP 1:

Herr Janssen eröffnet die Ratssitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder.

Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit wird durch den Bürgermeister festgestellt.

Zu TOP 2:

Die Tagesordnung wird festgestellt.

Zu TOP 3:

Die Niederschrift über die Ratssitzung (11) vom 10.07.2018 wird mit 5 Ja-Stimmen sowie 1 Enthaltung genehmigt.

Zu TOP 4:

Entfällt.

Zu TOP 5:

Bericht des Bürgermeisters

Sturmschäden

Am 28. Juli zog ein starkes Gewitter über unseren Bereich. Innerhalb der Gemeinde wurden zahlreiche Bäume entwurzelt bzw. stark im Kronenbereich geschädigt. Die Feuerwehr Brinkum sowie der Bauhof haben Samstagabend bzw. am Montag die akuten Schäden beseitigt. Die Firma Mindrup hat an mehreren Stellen akuten Astbruch entfernt. Die Abarbeitung der gesamten Schäden ist zum großen Teil erledigt.

Unterstützung SV Brinkum

Der Sportverein möchte auf dem Sportplatz eine Ablagerungsfläche für Rasenschnitt erstellen. Die Rentnergruppe wird auch diese Aufgabe erledigen. Für die Ablagerungsstelle hat der Sportverein ca. 20 Betonquader erstanden. Die Quader haben ein Gewicht von rund 1 t und sollen in U-Form aufgestellt werden. Für diese Arbeit ist die Nutzung eines Baggers erforderlich. In Abstimmung mit der SG Hesel wird ein Bagger des Bauhofes gestellt. Die Kosten für diesen Einsatz werden der Gemeinde in Rechnung gestellt. Ich plane den vorgesehenen Zuschuss in Höhe von 1.500,-- Euro um diesen Betrag zu kürzen.

Unterhaltungsmaßnahmen

Die Firma Klein-Ganseij hat in der 31. Kw. alle gemeindlichen Anpflanzungen im Bereich der Schwarzbeete zurückgeschnitten bzw. die Hecken beschnitten.

Schniedersweg

Die Schäden im Bereich des Schniedersweges wurden durch den Verursacher beseitigt. Im Herbst sollte noch eine dünne Schlackeschicht aufgetragen werden, um die Nutzung für Radfahrer und Fußgänger zu verbessern. Die Haushaltslage muss hier abgewartet werden.

Zu TOP 6:

Keine Vorgänge

Zu TOP 7:

Sachverhalt:

Für das Dorfgemeinschaftshaus in Brinkum an der Schulstraße 5 wurde eine freihändige Vergabe (Preis-anfrage) über die Demontage und fachgerechte Entsorgung der vorhandenen Heizungsanlage, sowie über die Montage einer neuen Gas-Brennwertanlage nach neusten Stand der heutigen Technik mit allem Zubehör, durchgeführt.

Folgende Firmen wurden aufgefordert ein Angebot abzugeben:

1. Haustechnik Johann Pleis GmbH; Leer
2. Freudenberg GmbH; Hesel
3. Kettwig Industrieanlagenbau GmbH; Neukamperfehn
4. Johann Baumann GmbH & Co. KG; Hesel
5. EL-WI Elektro Wieder GmbH; Hesel

Am Tag der Angebotsöffnung lagen vier Angebote vor, wobei ein Alternativangebot seitens der Firma Kettwig Industrieanlagenbau GmbH mitenthalten ist. Die dazugehörige Bieterliste ist als Anlage beigelegt.

In der Preis-anfrage ist die ausgeschriebene Anlagentechnik sehr allgemein gehalten. Um die Grundlage eines neutralen sowie fairen Vergleiches zu schaffen, habe ich die jeweiligen Firmen, bzgl. Anlagenhersteller bzw. Anlagentyp, kontaktiert.

Alle angebotenen Gas- Brennwertanlagen entsprechen den neusten Stand der Technik, dennoch tendiere ich unter Berücksichtigung des o.g. Punktes sowie des fachlichen, betrieblichen Know-how's der jeweiligen Firmen (Kundendienst; technischen Service) in dieser Angelegenheit, den Auftrag an die Firma Freudenberg GmbH aus Hesel zu vergeben.

Das Angebot der Firma Freudenberg GmbH ist nach Auswertung nicht die preisgünstigste Variante, jedoch ist die angebotene Weishaupt Gas- Brennwertanlage vom Typ: WTC GB in einem sehr hochwertigen, qualitativen Premiumsegment angesiedelt.

Für die angebotene Weishaupt Gas- Brennwertanlage sprechen die sehr hochwertige Verarbeitung, die sehr zuverlässige Betriebssicherheit und vor allem der wirtschaftliche Aspekt (Verbrauch; Stillstandzeiten etc.).

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Beim Produkt „Dorfgemeinschaftshaus“ erfolgt ein Finanzmittelabfluss in Höhe der Angebotssumme. Es stehen derzeit noch ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung.

Es folgt eine kurze Diskussion der Angelegenheit. Es wurde hinterfragt, ob nicht auch die anderen Firmen die jetzt bevorzugte Heizungsanlage anbieten könnten. Ferner wurde diskutiert ob nicht das günstigste Angebot angenommen werden muss oder sollte. Letztendlich wurde sich auf die Beschlussvorlage geeinigt.

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag zur Erneuerung einer neuen Heizungsanlage im Dorfgemeinschaftshaus in Brinkum wird der Firma Freudenberg GmbH aus Hesel mit der Angebotssumme von **5.258,61 €** erteilt.

Einstimmig wird gemäß Beschlussvorschlag votiert.

Zu TOP 8:



Drucksache
BRI/2018/006 [nicht öffentlich]

Betreff:
Beteiligung an der Kommunale Netzbeteiligung Nordwest GmbH & Co. KG

Federführung: Fachbereich 1 - Innere Verwaltung
Sachgebiet 11 - Zentrale Dienste
Verfasser: Joachim Dürr
Aktenzeichen: 11.1-Dü -
Datum: 07.08.2018

Beratungsfolge	Datum	Beschluss
Gemeinderat Brinkum	Entscheidung	18.08.2018

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Brinkum beteiligt sich mittelbar über die Kommunale Netzbeteiligung Nordwest GmbH & Co. KG (KNN) an der EWE Netz GmbH mit einem Anteil von 10.100 Euro.

Sachverhalt:

Mit der Informationsvorlage BRI/2017/022 wurde über das Beteiligungsmodell der Kommunale Netzbeteiligung Nordwest GmbH & Co. KG (KNN) an der EWE NETZ GmbH berichtet.

Mit Schreiben vom 18.07.2018 hat die EWE Aktiengesellschaft ein verbindliches Angebot zum Erwerb einer mittelbaren Beteiligung an der EWE Netz GmbH eröffnet. Bis zum 28.10.2018 besteht nun die Möglichkeit das Angebot zu prüfen. Im Falle einer Entscheidung für die Beteiligung ist die Einlageleistung für den Kommanditanten bis Mitte Dezember 2018 zu leisten.

Folgende Kommunen sind im Landkreis Leer bislang an der EWE Netz beteiligt:

Kommune	Beteiligung
Gemeinde Bunde	10.000 Euro
Gemeinde Filsum	10.000 Euro
Gemeinde Moormerland	10.000 Euro
Gemeinde Nortmoor	10.000 Euro
Gemeinde Ostrhauderfehn	10.000 Euro
Gemeinde Uplengen	3.699.800 Euro
Gemeinde Westoverledingen	4.231.500 Euro

Übersichtskarte:



Anliegend sind das Verkaufsprospekt sowie das Vermögensanlagen-Informationsblatt (ViB) gemäß § 13 Vermögensanlagengesetz (vermAnlG) beigelegt.

Der Niedersächsische Städte- und Gemeindebund hat eine Prüfung der vertraglichen Unterlagen organisiert. Das Ergebnis ist ebenfalls als Anlage beigelegt.

Die Gemeinde Brinkum hat im Haushaltsplan 2018 eine Ermächtigung in Höhe von 10.100 Euro veranschlagt. Der Haushaltsplan wurde vom Landkreis Leer als Kommunalaufsichtsbehörde genehmigt.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Der Erwerb der Beteiligung führt zu einem Abfluss von liquiden Mitteln in Höhe von 10.100 Euro.

Für die Beteiligung wird eine Garantiedividende in Höhe von 3,57 % geleistet. Dies entspricht einem Betrag von rund 350 Euro. Hierauf sind Kapitalertragssteuer (15%) sowie Solidaritätszuschlag (5,5%) zu zahlen, so dass sich netto ein Zufluss von rund 300 Euro pro Jahr ergibt.

Im Falle einer Finanzierung über die Aufnahme von einem Kredit wären die Fremdkapitalzinsen als zusätzliche Belastung anzusetzen.

Das Haftungsrisiko ist auf die Höhe der Beteiligung begrenzt. Eine Nachschusspflicht besteht nicht.


Bernhard Jarfssen
Bürgermeister

Anlagenverzeichnis:

1. Verbindliches Angebot der EWE AG vom 16.07.2018
2. Verkaufsprospekt
3. Vermögensanlagen-Informationenblatt (VIB)
4. Gutachterliche Stellungnahme zum Kommunalen Netzbeteiligungsangebot 2018 der EWE AG durch bbt Rechtsanwälte und Steuerberater v. Boehmer/Boichert/Trittel Partnerschaftsgesellschaft mbB

Es folgt eine kurze Beratung der Angelegenheit. Es wird diskutiert ob eine Beteiligung erforderlich bzw. zweckmäßig ist. Ferner wird über die Höhe der Einlage beraten. Es kann anschließend festgestellt werden, dass sich die Gemeinde Brinkum mit der Mindesteinlage beteiligen wird. Die Einlage in Höhe von 10.100,- Euro müssen nicht über Kredit finanziert werden. Es verbleibt eine jährliche Rendite (netto) von rund 300,- Euro.

Anschließend wird einstimmig gemäß Beschlussvorschlag votiert.

Zu TOP 9:

Bgm. Janssen,

die Bushaltestelle „Kirchstraße“ wurde durch den Bauhof an ihren neuen Standort versetzt. Nunmehr soll eine zusätzliche Beleuchtung installiert werden, um den Kindern ein sicheres Warten auf den Linienbus zu ermöglichen. Für diese Maßnahme wurden im Haushalt 2018 insgesamt 2.500,- Euro eingeplant. Die Firma El-Wi aus Hesel hat ein Angebot in Höhe von 3.059,12 Euro unterbreitet. Es wird hier ein neuer Mast mit entsprechender LED-Technik aufgebaut (siehe Anlage).

Durch diese Maßnahme erfolgt ein Abfluss von liquiden Mitteln in o.a. Höhe. Zur finanziellen Abwicklung können eingesparte Haushaltsmittel im Bereich der Kinderspielplätze (Zaubau) heran-gezogen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Brinkum vergibt den Auftrag zur Herstellung einer zusätzlichen Bushaltestellenbeleuchtung im Bereich der Kirchstraße an die Firma El-Wi aus Hesel zum Gesamtpreis in Höhe von 3.059,12 Euro inkl. MWSt.

In der folgenden Beratung wird deutlich, dass die Gesamtkosten doch erheblich sind. Ferner werden einzelne Positionen hinterfragt, insbesondere Kabelstärken und die Herstellung des Kabelkanals.

Aufgrund dieser Feststellungen wird der Tagesordnungspunkt vertagt, es werden weitere Angebote eingeholt.

Zu TOP 10:

Informationen:

Bgm. Janssen, im Bereich der Kirchstraße Ecke Heckenweg wurden im Frühjahr 2 Ersatzpflanzungen (Laubbäume) gesetzt. Es wurde nunmehr festgestellt, dass bei beiden Bäumen die Spitzen mit einem Messer herausgeschnitten wurden. Die Gemeinde wird über diesen Sachverhalt und die Kosten (rund 300,- Euro) informiert. Ein Austausch soll im Herbst erfolgen.

Anfragen:

Herr Bruns, an folgenden Stellen habe ich noch Sturmschäden festgestellt:

Kleingaster Straße Höhe Wohnhaus Pannhusen

Neulandstraße Höhe Wohnhaus Seeber

Sudenthronen Straße hier liegt ein starker Ast im Graben und verhindert den Abfluss.
(Bereits erledigt)

Bgm. Janssen, alle Hinweise werden schnell abgearbeitet.

Herr Ernst, der kleine Graben rechtsseitig der Straße Zwischen den Wällen, Höhe Wohnhaus Ernst bis Sudenthronenstraße muss im Herbst unbedingt gereinigt werden. Ansonsten sind Wasserschäden zu erwarten.

Bgm. Janssen, wird im Herbst erledigt

Herr Bruns, wann wird der Baumstumpf (Sturmschaden) in der Straße "Im Dorfe" entfernt?

Bgm. Janssen, es befinden sich noch zahlreiche Baumstümpfe im Gemeindegebiet. Eine Abarbeitung soll bis zum Herbst erfolgen.

Herr Ernst, ich habe festgestellt, dass durch große landw. Fahrzeuge der Bereich zwischen landw. Fläche und Straße ausgefahren wurde. Sollte dieser Umstand längere Zeit andauern, so werden die Straßenkanten stark geschädigt.

Bgm. Janssen, der Umstand ist bekannt. Die Flächen gehören der Gemeinde. Ich werde die Kosten für eine Sanierung der Einfahrten ermitteln.

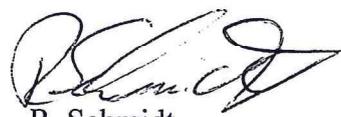
(Auskoffern Mutterboden -Breite ca. 1 Meter, Tiefe rund 20 cm mal Breite der Einfahrt, anschließend Verfüllung mit Schlacke oder ähnliches Material)

Zu TOP 10:

Entfällt.

Bgm. Janssen beendet den öffentlichen Teil um 20.35 Uhr.


B. Janssen
Bgm. und Protokoll


R. Schmidt
stellv. Bgm.